

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 03.03.2026

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 24.02.2026 bis 03.03.2026
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes floss im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über Mittel- und Nordosteuropa zunehmend sehr milde Luft in den Freistaat. Am 24.02. gab es gebietsweise bis 5 mm Niederschlag, danach blieb es niederschlagsfrei. Zwischen einem Hochdruckgebiet über Osteuropa und tiefen Luftdruck über dem Nordostatlantik wurde ab 25.02. mit einer südwestlichen Strömung ungewöhnlich milde Luft nach Sachsen geführt. Bis zum Morgen des 23.02. taute die Schneedecke im Tief- und Hügelland und unterem Bergland vollständig ab, im mittleren und oberen Bergland bis zum 25.02. bzw. 28.02. Lediglich auf dem Fichtelberg werden aktuell noch bis 35 cm registriert. Im Riesengebirge auf der Schneekoppe wird aktuell eine Schneehöhe bis zu 62 cm gemessen.

Die Entwicklung des mittleren Wasservorrats der Schneedecke in den ausgewerteten Einzugsgebieten ist in der Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittlern Wasservorrates der Schneedecke [mm] in den ausgewerteten Einzugsgebieten vom 13.01.2026 bis zum 24.02.2026

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm]*)							
		13.01.2026	20.01.2026	27.01.2026	03.02.2026	10.02.2026	17.02.2026	24.02.2026	03.03.2026
Elbe (Tschechische Republik)**)		27	10	10	14	8	8	5	2
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	26	6	8	17	11	8	1	0
	unterhalb 300 m	17	0	5	9	3	4	0	0
Schwarze Elster		23	0	3	8	1	4	0	0
Zwickauer Mulde		24	8	14	20	16	10	4	0
Freiberger Mulde		32	14	18	24	21	14	4	0
Vereinigte Mulde		17	0	9	14	9	6	0	0
Weiße Elster		17	2	10	15	10	5	0	0
Spree		22	2	2	6	1	3	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		22	10	9	14	7	6	6	2
Lausitzer Neiße (ČR)**)		44	22	21	20	12	10	10	1

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

An den ausgewerteten Stationen sind im Februar zwischen 88 % (Station Nossen) und 150 % (Station Leipzig / Halle) vom Normalwert des Niederschlages für den Monat Februar gemessen worden. In den ersten Märztagen blieb es niederschlagsfrei (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Am Rande eines Hochs mit Schwerpunkt über Südosteuropa gelangen relativ milde Luftmassen nach Sachsen. Es bleibt die ganze Woche niederschlagsfrei.

Heute steigen die Temperaturen auf 14 bis 17 °C, im Bergland auf 9 bis 14 °C. In der Nacht zum Mittwoch sinken die Tiefstwerte auf +3 bis -4 °C. Verbreitet gibt es Frost in Bodennähe. Am Mittwoch ist es nach Nebelauflösung meist heiter und die Höchsttemperatur erreichen 11 bis 14 °C, im Bergland 8 bis 11 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden Temperaturen zwischen +2 °C im Erzgebirgsvorland und bis -4 °C in der Lausitz vorhergesagt. Am Donnerstag nach Auflösung von Nebel- und Hochnebefeldern überwiegend sonnig bei Höchstwerten zwischen 11 bis 14 °C, am Erzgebirgskamm 7 bis 10 °C. In der Nacht zum Freitag werden Tiefstwerte zwischen +3 bis -1 °C erwartet. Am Freitag steigen die Temperaturen auf 13 bis 16 °C, im Erzgebirge auf 8 bis 12 °C. In der Nacht zum Samstag erreichen die Tiefstwerte 5 °C im Erzgebirgsvorland und 0 °C in der Lausitz.

Auch für den Zeitraum von Samstag bis Montag bleibt der Hochdruckeinfluss und eine milde Luftmasse weiter wetterbestimmend. Dabei bleibt es trocken.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (24.02. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	250	bis	530	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	75	bis	85	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	230	bis	370	% des MQ(Monat),
Mulde:	190	bis	350	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	85	bis	155	% des MQ(Monat),
Spree:	390	bis	490	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	370	bis	470	% des MQ(Monat),
Elbe:	80	bis	135	% des MQ(Monat).

Das Tauwetter verbunden mit Regenniederschlägen im Zeitraum vom 21. bis 23.02. ließ die Durchflüsse in den sächsischen Fließgewässern bis zum 24.02. im Flussgebiet der Weißen Elster bis auf das 1,6fache, im Flussgebiet der Schwarzen Elster auf das 2,4 bis 5,0fache, im Flussgebiet der Mulde auf das 2,0 bis 3,8fache, in den Flussgebieten Nebenflüsse der Oberen Elbe und der Lausitzer Neiße auf das 2,7 bis 5,7fache und im Flussgebiet der Spree auf das 3,9 bis 7,5fache MQ(Februar) ansteigen. Im weiteren Tagesverlauf des 24.02. ging die Wasserführung langsam zurück und zum Monatswechsel hin bewegten sich die Durchflüsse in den sächsischen Pegeln wieder im Bereich des MQ(Monat) und darunter.

Heute früh (03.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	115 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	35 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	75	bis	110 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	75 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	60	bis	85 % des MQ(Monat),
Elbe:		ca.	65 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (23.02.) kaum verändert hat. Heute Vormittag wurde an 7 (5 %) von 150 ausgewerteten Pegeln steuerungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 14 (9 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Derzeit geht die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter langsam zurück. Bis nächste Wochen bleibt es trocken, sodass sich die fallende Tendenz der Wasserführung weiter verstärken wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** stiegen zu Beginn des Berichtszeitraumes von 70 bis 90 % des MQ(Februar) auf 140 bis 160 % des MQ(Februar) an.

Am Pegel Schöna wurde der Höchstwert des Wasserstandes am 24.02. (23:15 Uhr) mit $W = 350$ cm ($Q = 632$ m³/s), am Pegel Dresden am 25.02.26 (07:30 Uhr) mit $W = 322$ cm ($Q = 641$ m³/s), am Pegel Riesa am 25.02. (16:15 Uhr) mit $W = 392$ cm ($Q = 628$ m³/s) und am Pegel Torgau am 26.02. (03:30 Uhr) mit $W = 350$ cm ($Q = 603$ m³/s) erreicht.

Ab dem 26.02. sank die Wasserführung wieder langsam. Aktuell werden an den Elbepegeln in Sachsen Durchflüsse registriert, die 65 % des MQ(März) entsprechen.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den kommenden 10 Tagen weiter langsam fallen werden.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die

Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Februar 2026 an zwei von vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum. In Lippen ist der Bodenwasserspeicher vollständig gefüllt und ein nasser Bodenzustand zu verzeichnen. Im Lössboden der BDF II Schmorren waren bis Ende Januar weiter sinkende Wasservorräte zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 02.03. unterschritten ca. 82 % der ausgewerteten 134 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 61 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 36 cm (Medianwert) an ca. 81 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 72 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehmühle und Bautzen ist das Stauziel lediglich zu 60 % bzw. 62 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m³ Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 03.03.2026

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 02.03.		seit 01.11. 2025	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	42	50	118	45	0,0	0	-67	-36
Bertsdorf-Hörnitz	40	40	100	49	0,0	0	-69	-37
Görlitz	35	36	103	49	0,0	0	-63	-37
Aue	50	55	109	61	0,0	0	-111	-47
Chemnitz	39	56	143	52	0,0	0	-75	-38
Marienberg	55	51	93	67	0,0	0	-113	-44
Nossen	45	40	88	57	0,0	0	-122	-58
Klitzschen bei Torgau	34	43	127	44	0,0	0	-70	-39
Lichtenhain-Mittelndorf	47	79	167	56	0,0	0	-69	-29
Zinnwald-Georgenfeld	66	74	111	76	0,0	0	-147	-47
Dresden-Klotzsche	33	43	131	42	0,0	0	-75	-44
Hoyerswerda	38	46	120	49	0,0	0	-72	-40
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	39	104	49	0,0	0	-77	-43
Leipzig/Halle	25	38	150	37	0,0	0	-34	-25
Plauen	30	29	95	39	0,0	0	-63	-41

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 03.03.2026

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	194	315	63	279	-67,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	60	2,24	113	361	-6,81
Porschdorf 1 / Lachsbach	71	4,23	90	474	-11,3
Elbersdorf / Wesenitz	48	2,34	75	318	-8,06
Dohna / Müglitz	35	3,64	80	1462	-9,96
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	22	1,90	116	1681	-3,80
Herzogswalde 2 / Triebisch	34	0,362	53	978	-1,06
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,298	34	166	-0,232
Merzdorf / Döllnitz	46	0,413	29	135	-0,787
Neuwiese / Schwarze Elster	93	1,30	27	147	-8,70
Schönau / Klosterwasser	21	0,352	50	243	-1,03
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,611	42	185	-3,99
Großdittmannsdorf / Große Röder	65	1,86	54	297	-8,24
Golzern 1 / Mulde	180	70,0	73	522	-107
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	113	18,3	87	570	-11,0
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	104	29,5	79	441	-29,0
Aue 1 / Schwarzwasser	116	7,68	85	569	-6,92
Chemnitz 1 / Chemnitz	63	6,76	105	1032	-11,4
Nossen 1 / Freiburger Mulde	92	13,1	110	1016	-18,6
Hopfgarten / Zschopau	65	12,3	98	764	-16,7
Lichtenwalde 1 / Zschopau	187	33,0	95	878	-37,6
Borstendorf / Flöha	79	11,7	81	676	-23,1
Adorf 1 / Weiße Elster	35	2,11	75	588	-0,840
Kleindalzig / Weiße Elster	76	14,7	55	299	-5,20
Mylau / Göltzsch	54	1,98	67	720	-1,45
Böhlen 1 / Pleiße	91	3,26	35	111	-3,91
Bautzen 1 / Spree	84	2,76	72	327	-9,44
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	52	0,881	41	286	-10,6
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,607	56	460	-2,77
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,229	40	382	-2,79
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	166	13,3	81	442	-48,2
Görlitz / Lausitzer Neiße	184	20,2	83	419	-54,2
Zittau 6 / Mandau	57	3,19	62	609	-20,9

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 02.03.2026

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	10,430	12,970	8,851	85	0,584
TS Lehmühle	16,906	21,958	10,212	60	2,474
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,190	72	-0,211
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,010
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,900	100	0,074
TS Saidenbach	20,738	22,360	17,180	83	0,718
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	10,668	75	1,092
TS Eibenstock	64,636	74,650	65,452	101	1,716
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,406	80	0,208
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,380	99	0,044
TS Sosa	5,820	5,937	5,161	89	0,227
TS Dröda	14,820	17,320	14,799	100	-0,010
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,911	100	-0,029
TS Werda	3,628	4,879	3,625	100	0,096
TS Pöhl	52,830	61,980	51,801	98	0,989
TS Bautzen	37,680	42,827	23,352	62	2,858
TS Quitzdorf	16,480	20,927	12,852	78	0,888
TS Altenberg	0,896	0,948	0,832	93	0,049

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behörtl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg. TS Gottleuba: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Cranzahl: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Sosa: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Dröda: Behörtl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Saidenbach: Behörtl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.